Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

1 (3.1.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 1. Donnerstag den 3. Januar 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nachdem sich auf die öffentliche Aufforderung vom 18. October 1820 zum Bezug der Verlassenschaft der verstorbenen Regimentsarzt Paul Sicusischen Wittwe dahier kein Erbe gemeldet, so wird nunmehr unter Abweisung aller verspäteten Erbansprüche, diese Verlassenschaft, nach Abzug der darauf ruhenden, und auf die öffentliche Aufforderung liquidirten Schulden, in Gemäßheit des L. R. S. 768. dem Staate für anheimgefallen erklärt.

Karlsruhe den 19. Decbr. 1821.

Großherzogl. Stadtamt.

— — —

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Schreiner Konrad Heinz von Spöck ist unterm 29. Oktober d. J. Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 21. Januar k. J. Vormittags 9 Uhr zu Spöck auf dem Rathhaus persönlich oder durch Bevollmächtigte, vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögens-Masse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 21. Decbr. 1821.

Großherzogl. Landamt.

— — —

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] In der Werkstätte des wegen Falschmünzerey in Untersuchung gerathenen Pionnier Ohnimus wurden 3 messingene Thürfallen, und ein messingener Thürknopf vorgefunden, welche Stücke allem Anscheine nach von Hausthüren in der hiesigen Stadt entwendet worden sind. Es werden daher die noch unbekannte Eigenthümer hiemit aufgefordert, ihr etwaiges Eigenthum an diesen Sachen binnen 8 Tagen auf der Kanzley des hiesigen GarnisonsAuditorats gehörig darzuthun.

Karlsruhe den 29. Decbr. 1821.

Großh. GarnisonsAuditorat.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Häusersteigerung.] Nachstehende in die Gantmasse des Schreiners Schulz gehörigen Häuser werden Donnerstag den 17. Jänner 1822 im Gasthaus zum König von Preußen, Nachmittags 2 Uhr auf Steigerung gesetzt, und wenn deren Anschlag erreicht wird, dem Höchst- und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden, als: Ein zweistöckigtes Wohnhaus sammt einstöckigtem Flügel resp. Angebäude, Waschhaus, Holzremise und Hof, dahier an der Ecke der neuen Herren- und der Blumengasse, neben Metzger Samuel Braunwarth und neben sich selbst. Ein zweystöckigtes noch nicht ausgebautes Wohnhaus in der Blumengasse sammt Hof, neben obenbeschriebenem Hause und dem Zimmermann Kusterer gelegen. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe den 31. Decbr. 1821.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der gestorbenen Hofschmidt Kübler'schen Ehefrau dahier wird Montags den 14. Januar 1822 Nachmittags 2 Uhr im Hofschmidt Kübler'schen Hause an der Ecke der Waldhorngasse und des innern Zirkels eine zweistöckigte Behausung, das sogenannte alte Haus, mit zweistöckigtem Seiten- und Hintergebäude, Hof und ungefähr 6 Ruthen Garten dahier in der Waldhorngasse neben Heiduck Hecks Wittwe und neben Hofschmidt Kübler vornen auf gedachte Gasse und hinten mit dem Garten auf Medizinalrath Dr. Köhlreuter stoßend, nochmals auf Steigerung gesetzt werden. Dieses Haus, welches bis jetzt nur durch eine gewöhnliche Hausthüre seinen

Eingang hat, ist mit einer Einfahrt versehen, welche dermalen verbaut ist, aber mit wenig Kosten durchgebrochen und gangbar gemacht werden kann, Die Steigerungsbedingungen können bey unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 21. Decbr. 1821.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(3) Durlach. [Den Verkauf des vormaligen StadtschreiberyGebäudes dahier betreffend.] Auf Andringen der zum frühern hiesigen Amtsverband gehörigen Ortsgemeinden soll das dahier in der Casernengasse liegende gemeinschaftliche vormalige Stadtschreibereygebäude nochmals der Auseinandersetzung wegen öffentlicher Steigerung ausgesetzt werden. Es werden daher sämmtliche etwaige Liebhaber eingeladen, sich auf den zum Verkauf anberaumten Montag den 7. Januar k. J. Nachmittags um 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus einzufinden und die weitern Bedingungen zu vernehmen.

Durlach den 6. Decbr. 1821.

Oberburgermeister

Dumberth.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Am Hospitalplatz Nro. 49. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 6 Zimmer, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

In der alten Adlergasse Nro. 11. ist ein Logis im zweiten Stock vornen heraus zu vermiethen, mit 2 tapezierten Zimmern nebst 2 Mansartenzimmern, Küche und Holzplatz, auch ein Logis hintenaus mit allen Bequemlichkeiten, das hintere sogleich, das vordere bis den 23. April d. J. zu beziehen.

Bey Lederhändler Anschel Kaufmann Levi Nro. 106. in der langen Straße ist auf den 23. April d. J. hintenaus ein Logis zu ebener Erde zu verleihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, eine Küche, es kann auch ein halber Garten dazu gegeben werden.

Im König von England sind 2 möblirte Zimmer für ledige Herrn täglich zu beziehen, auf Verlangen kann auch die Kost billig dazu gegeben werden.

Im Hause Nro. 26. auf dem Hospitalplatz ist der dritte Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist entweder sogleich, oder auf den 23. April 1822 zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 18. ist ein schön Mansartenzimmer mit Möbel an ledige Herrn zu vermiethen, auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

In der Waldhornstraße Nro. 26. ist ein heitzbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen, und kann täglich bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 18. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Speicher, und kann auf den 23. Jänner 1822 bezogen werden. Auch ist in der Waldhorngasse Nro. 25. ein tapeziertes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 32. ist im untern Stock ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Magdkammer, verschloßnem Speicher und Keller, sodann hintenaus ein Logis von einer Stube und Küche, das für einen Feuerarbeiter bequem eingerichtet ist, welche einzeln oder zusammen vermiethet werden können, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Kronengasse Nro. 52. ist ein Logis im mittlern Stock zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicherkammer, Holzschopf und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann für 2 oder 3 Pferde Stallung dazu abgegeben werden, und kann auf den 23. April k. J. bezogen werden; auch können noch 2 oder 3 Zimmer abgegeben werden.

In der Akademiestraße bey Bäckermeister Honloser ist der obere Stock auf den 23. Jänner k. J. zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, ein halber Garten, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Januar zu beziehen.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder der hiesigen Museumsgesellschaft, werden andurch von der gesetzmässigen Anordnung, des Einzugs der Beyträge für das vierte Quartal mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt; daß solcher nach dem 1. Jänner 1822 beginnen, und zugleich von jenem Theil derselben, welcher sich für ausserordentlichen Beytrag zur Lektüre zu unterzeichnen beliebte, dieser, zu gleicher Zeit werde erhoben werden.

Karlsruhe den 30. Decbr. 1821.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Friedrich Gesell Sohn sind nachstehende Weine und franz. Liqueurs zu haben:

		die Bouteille fl.	kr.
Rheinweine.			
Laubenheimer	1804.	1	36
Niersteiner	—	1	36
Markebrunner	—	1	36
Rüdesheimer	1806.	1	54
Johannisberger	—	1	54
Hochheimer	—	1	54
Dry Madera	2 fl. 15 kr. u.	2	45

Französische Weine.

Champagner grand mouseux 1 Qual.		2	—
dito non mouseux		1	30
Picardan secc.		—	40
Roussillon Collioure		—	48
Maliaga	1 fl. 12 kr. u.	1	36

Liqueurs.

Menthe poivrée, Eau de Noyaux, „ Canelle, Anisette de Bordeaux, Curasseau, Calmus, Persico		1	20
Creme de Vanille		1	36
Arrac de Batavia	1 fl. 12 kr. 1 fl. 30 kr. u.	1	48
Jamaica Rum	1 fl. 6 kr. u.	1	30

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit die höfliche Anzeige, daß außer seinem bekannten Lager in Colonialfarb- und Materialwaaren, auch alle Sorten holländ. Rauchtabacke, ächt englische Strickbaumwolle, und nachstehende Artikel in bester Qualität zu den beigesetzten billigen Preisen zu haben sind:

		fl.	kr.
Extrait d'Absinthe,	die Bouteille	1	12
Crême de Cedra	„	1	24
„ fleurs d'orange	„	1	24
„ Menthe	„	1	24
Bischoff Essenz das Fläschchen 30 kr. und		1	—
Maraschino	die Bouteille	1	36
Ratafiat de framboises	„	1	6
„ coings	„	1	—
Brou de Noix	„	1	—
Mannheimer Wasser der Krug		—	34
Kümmelwasser	„	—	34
Bittermagenwasser	„	—	40
Schwarzwälder Kirschenwasser der Krug		—	58
Carmelitergeist das Fläschchen		—	36
Eau de Cologne das Kistchen mit 6 Glas		2	24

Karl Wilhelm Bürge jun.
Lange Straße.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Weinhändler Becht in der Erbprinzenstraße sind wiederum vorzügliche weiße und rothe Champagner Weine, extra feiner Malaga, Rum de Jamaika, so wie vorzügliche weiße und rothe Tafel und sonstige rein gehaltene Oberländer Weine um die billigste Preise zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Christian Lichtenfels, neu angehender Büchsenmachermeister empfiehlt sich allen Herrn Gewehrliebhabern, und verspricht gute und billige Arbeit zu liefern. Seine Wohnung ist bey Hrn. Feilenhauermeister Zachmann ohnweit dem Durlacher Thor in Karlsruhe.

(3) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein im Schreiberei- und Rechnungsfach kundiger, gegenwärtig unbeschäftigter Mann, wünscht bis zu einer anderweiten Bestimmung in Uebung zu bleiben, und empfiehlt sich zu dergleichen Aufträgen, einem hohen Adel und verehrten Publikum der hiesigen Residenz. Das Comptoir dieses Blattes gibt die Adresse.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein ganz neuer noch nicht aufgeschlagener Schweinstall von Eichenholz um billigen Preis zu verkaufen, das Nähere ist beim Bedienter Klees in der alten Waldgasse Nro. 19. hintenaus zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche im Kochen sehr gut bewandert ist, die besten Atteste besitzt, und erst hier angekommen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Köchin sogleich einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 5. December. Karoline Friderike Margarethe, Vat. Heinrich Schnäbele, Großh. Stallbedienter.

Den 8. Stephanie Mathilde, Vat. Hr. Ch. Waag, Oberchirurg bei dem Großh. Garde Kavallerie Regiment.

Den 10. Karoline Christine Katharine Jakobine Juliane Margarethe, Vat. Johann Gaberdiel, Zeughausdiener.

Den 11. Ernstine Sophie Amalie, Vat. Hr. Ludwig Glöckler, Bürger und Kaufmann.

Den 15. Wilhelmine Louise Emilie, Vat. Hr. Karl Ferdinand Koch, Oberrevisor.

Den 15. Ludwig Christian, Vat. Ludwig Marquardt, Hautboist bei der Großh. Leibgrenadiergarde.

Den 22. Charlotte Henriette Wilhelmine Karoline, Vat. Jakob Hildebrant, Bedienter bei Hrn. v. Ende und Schutzbürger.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Geboren.) Den 9. Nov. Joseph, Vat. Isaak Reutlinger, Möbelhändler dahier.

Den 23. Elise, Vat. Abraham Gumprich Graveur dahier.

Den 17. Decbr. Isidor, Vat. Isaak Samson Schweizer, Kleiderhändler dahier.

Den 20. Zwillinge, Nathan und Hanchen, Vat. Aron Levis, Handelsmann dahier.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 19. Dec. Jakob Friedrich, Vat. Hr. Lorenz Philipp Friedrich Hansult, Schullehrer und Stadtcantor, alt 6 Monat 20 Tage.

Den 22. August, Vat. Leonhard Ränftle, Bürger und Goldarbeiter, alt 10 Tage.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Den 25. Sophie Juliane Louise, Vat. Friedrich Schneider, Bürger und Schneidermeister, alt 1 Monat 27 Tage.

Den 25. Jgfr. Elisabeth Dorothea Susanne Louise, ledig, Vat. Hr. J. P. Wolf, Schullehrer dahier, alt 26 Jahr, 5 Monat und 12 Tage.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 22. Nov. Babet, Ehefrau des David Elstädter, Möbelhändler dahier, alt 32 Jahr 8 Monat.

Den 1. Decbr. Jachiel Willstädter, Kleiderhändler dahier, alt 76 Jahr.

Den 3. Sara, Vat. Beist Levi Mahler, Metzger dahier, alt 3 Monat 14 Tage.

Fremde vom 28. Dec. bis 1. Jän.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf v. Paffenhoffen mit Familie von Wien. H. Dr. Popelin, Assistenz Arzt von Lautenburg. Hr. von Steckhorn, Generalkieutenant mit Familie von Mannheim. Hr. Graf von Helmstädt von Heidelberg.

Im Kreuz. Hr. Mohr, Oberhofgerichts Advokat von Mannheim. Hr. Hofmann, Kaufmann von Ulm. Hr. Hüttner, Kaufm. von Düren. Hr. v. Steube, Forstmeister von Heidelberg. Hr. Krauß, Kaufmann v. Frankfurt. Hr. Lenz, Kaufm. von Pforzheim. Hr. von Wechmar und Hr. Garnier, Studenten v. Heidelberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Guerand, Kaufm. von Paris. Hr. Schmidt, Partikulier von Marbach. Hr. Duroger, Kaufmann von Amiens. Hr. Brase, Kaufmann von Mainz. Hr. Hänel, Student von da. Hr. Beer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Klingel, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Götz, Kaufmann von Lichtenau. Hr. Völklein, Kaufm. von Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Hr. Borger, Kaufmann von Buchau. Hr. Wachter Kaufm. von Reichenbach.

Im Kaiser. Hr. Durban, Ingenieur von Waldshut. Hr. Bosch, Postpraktikant von Kehl. Hr. Funke, Ingenieur von Rastatt.

Im schwarzen Bären. Hr. Castorph, Domänenverwalter von Bretten. Hr. v. Degenfeld, Obrist von Bruchsal. Hr. v. Hertling, Kreisrath von Mannheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bayer u. Hr. Wagner, Kaufleute von Weissenburg. Hr. Freudenreich, Theilungs Kommissar von Bretten.

Im Salmen. Hr. Kugel, Kaufmann von Lahr.

In der Sonne. Hr. Haury, Kaufmann von Rheinach. Hr. Rambaud und Hr. Remont, Kaufleute von Straßburg.

Im Waldhorn. Hr. v. Ramschwag, Rittmeister von Baden. Hr. v. Diemar, Jagdjunker v. Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Boretta, Kaufmann von Freyburg. Hr. Stiefel, Orgelbauer von Rastatt.

In Privathäusern. Hr. v. Traitteur, Hofgerichtsrath von Mannheim. Hr. Dr. Geiger mit Familie von Heidelberg. Frau Räthin Schmuck von da. Hr. Amman, Professor von Freyburg. Dlle. Roth von Pforzheim.

Karlsruher Mehlwage vom 2. bis 16. Dec. 1821.

Den 2. Dec. blieb an Mehl aufgestellt	2712 Pf.
Vom 2. bis 16. December wurde zugeführt	195435 Pf.
Summa	198147 Pf.
Davon wurde bis zum 16. December verkauft	177012 Pf.
aufgestellt blieb	21135 Pf.

Karlsruhe, den 16. December 1821.

Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. December 1821.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	6	12	5	42	5	30
Alter Kernen	—	—	—	—	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	3	30	3	30	4	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	56
Haber = = =	2	20	2	20	2	20
Welschkorn =	4	—	4	—	5	20
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtare.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	7½	—	9½
dito zu 2 kr.	—	15	—	18½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	17	1	23
Schwarzbrod zu 4½ kr. hält	2	—		
dito zu 9 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	24
zu 10 kr. hält	—		5	16

Fleischtare.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	..
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
Ochsenfuß	8	8
Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. 10 kr. 5 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.